Niederschrift

über die 4. Sitzung der Gemeindevertretung Wittdün auf Amrum am Dienstag, dem 18.03.2014, im AmrumBadeland.

Anwesend sind:

Dauer der Sitzung: 19:00 Uhr - 21:45 Uhr

Gemeindevertreter

Herr Carsten Albertsen
Herr Jürgen Jungclaus
Herr Christian Klüssendorf
Herr Heiko Müller
Herr Wieland Runde
Frau Manuela Streu
Herr Stefan Theus
Herr Günter Wehlan
Frau Silke Wulfert

Bürgermeister
2. stellv. Bürgermeister
1. stellv. Bürgermeister

von der Verwaltung

Frau Anke Jensen

Tagesordnung:

- 1 . Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 . Feststellung der Rechtmäßigkeit der Einladung und der Tagesordnung
- 3 . Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten
- 4 . Feststellung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzungen am 27.03. und 10.12.2013
- 5 . Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Sitzungen am 27.03. und 10.12.2013 gefassten Beschlüsse gem. § 35 (3) GO
- 6 . Informationen
- 7 . Einwohnerfragestunde
- 8 . Bekanntgabe des Berichtes über die Ordnungsprüfung der Gemeinde Wittdün auf Amrum für die Haushaltsjahre 2009 bis 2011
Vorlage: Witt/000056
- 9 . Feststellung des Jahresabschlusses 2011 für die Amrum Touristik Wittdün und Beschlussfassung über die Behandlung des Verlustes
Vorlage: Witt/000057
- 10 . Beschlussfassung über den Neubau eines Bohlenweges; hier: Genehmigung einer Eilentscheidung des Bürgermeisters gem. § 50 (3) GO
- 11 . Abbruch der alten Kurverwaltung, Mittelstraße 34, 25938 Wittdün
hier: Auftragsvergabe
Vorlage: Witt/000058

1. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bgm. Jungclaus eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Rechtmäßigkeit der Einladung und der Tagesordnung

Einwände gegen Form und Ladung werden nicht erhoben.

3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten

Die GV beschließt einstimmig die TOP 12 – 16 nichtöffentlich zu beraten.

4. Feststellung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzungen am 27.03. und 10.12.2013

Die Niederschriften vom 27.03.2013 und 10.12.2013 werden festgestellt.

5. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Sitzungen am 27.03. und 10.12.2013 gefassten Beschlüsse gem. § 35 (3) GO

Bgm. Jungclaus gibt die gefassten Beschlüsse bekannt.

6. Informationen

- LKN und untere Naturschutzbehörde versuchen mit Gemeinde Lösung für Überlauf des „Wriakhörnsees“ zu finden
- „Wohnprojekt Mittelstraße“
Gespräch mit Kommunalaufsicht
Arbeitsgespräch am 08.04.2014 mit Frau Bahlmann und Herrn Neumann
Homepage mit Expertiesen seit gestern zum downloaden
- Strand- und Ortsreinigung am 29.03.14

7. Einwohnerfragestunde

Die Fragen der Einwohner werden von der GV ausführlich beantwortet.

**8. Bekanntgabe des Berichtes über die Ordnungsprüfung der Gemeinde Wittdün auf Amrum für die Haushaltsjahre 2009 bis 2011
Vorlage: Witt/000056**

Sachdarstellung mit Begründung:

Im Zusammenhang mit den Anträgen auf Gewährung von Fehlbetragszuweisungen gemäß

§ 16 b Finanzausgleichsgesetz (FAG) für die Haushaltsjahre 2009 bis 2011 hat das Kommunale Prüfungsamt Nord eine Ordnungsprüfung durchgeführt.

Die Festsetzung der Hebesätze der Realsteuern und Gebühren / Beiträge in Satzungen entsprechen den Anforderungen des FAG.

Eröffnungsbilanz 2009 und Jahresabschlüsse 2009 bis 2011

Die Eröffnungsbilanz und der Jahresabschluss 2009 sowie die ergebniswirksamen Haushaltsüberschreitungen im Jahr 2009 wurden am 20.11.2012 von der Gemeindever-

tretung beschlossen, nicht aber die Mehrauszahlungen im Bereich des Finanzhaushaltes.

Die Beschlussfassung der Gemeindevertretung über die Jahresabschlüsse 2010 und 2011 wurde am 16.09.2013 vorgenommen.

Gemäß § 95 m Absatz 2 Gemeindeordnung ist der Jahresabschluss innerhalb von drei Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres aufzustellen. Die geprüften Jahresabschlüsse konnten nicht innerhalb dieser Frist aufgestellt werden. Ursache für die Überschreitung der Frist war die aufwendige und arbeitsintensive Umstellung des Rechnungswesens auf die Doppik.

Weiterhin enthalten die Jahresabschlüsse nicht die nach § 52 Gemeindehaushaltsverordnung – Doppik vorgeschriebenen und von Bürgermeister zu unterzeichnenden Lageberichte. Diese sind zukünftig zu erstellen.

Ergebnis der Prüfung:

Als Ergebnis dieser Prüfung ist festzustellen, dass die Gemeinde in den geprüften Haushaltsjahren 2009 bis 2011 nicht in der Lage war, bei Ausschöpfung aller eigenen Einnahmequellen und Ausnutzung jeder Sparmöglichkeit die Haushalte aus eigener Kraft auszugleichen. Die Haushaltspläne für die Jahre 2012 und 2013 weisen ebenfalls Fehlbeträge aus und auch nach der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung ist mit weiteren defizitären Haushalten zu rechnen.

Gemäß § 16 b Absatz 3 Finanzausgleichsgesetz müssen bei der Feststellung der unvermeidlichen Haushaltsfehlbeträge diejenigen Teile der Haushaltsfehlbeträge außer Ansatz bleiben, die durch Ausgaben entstanden sind, die nicht als unbedingt notwendig anerkannt werden können oder die durch eigene Einnahmen abgedeckt werden können, wenn alle Einnahmequellen in zumutbarem Umfang ausgeschöpft werden.

Unter Berücksichtigung der in dieser Prüfung getroffenen Feststellungen errechnet sich der anzuerkennende Fehlbetrag in Höhe von insgesamt 1.525.290,52 € wie folgt.

Jahresfehlbetrag 2009*	377.165,79 €
Aufgelaufenes un anerkanntes Defizit bis 31.12.2008	750.244,91 €
Abzüglich Fehlbetragszuweisung für 2008	214.000,00 €
Abzüglich Abschreibung Anlagenummer 000279	351,60 €
Abschreibung Niederschlagswassergebühren	4.710,07 €
Abzüglich Hundesteuer	500,00 €
Anzuerkennender Fehlbetrag 2009	907.849,03 €

*ohne Fehlbetragszuweisung für 2008

Jahresfehlbetrag 2010	121.409,77 €
Abzüglich Abschreibung Anlagenummer 000279	351,60 €
Abschreibung Niederschlagswassergebühren	4.710,07 €
Abzüglich Hundesteuer	500,00 €
Anzuerkennender Fehlbetrag 2010	115.848,10 €

Jahresfehlbetrag 2011	515.180,51 €
Abzüglich Abschreibung Anlagennummer 000279	351,60 €
Abschreibung Niederschlagswassergebühren	4.725,52 €
Abzüglich Hundesteuer	1.000,00 €
Abzüglich Zweitwohnungssteuer	7.510,00 €
Anzuerkennender Fehlbetrag 2011	501.593,39 €

Die Fehlbetragszuweisungen 2009 bis 2011 sind vom Innenministerium geprüft worden.

Für 2009:

Aufgrund der hohen Anforderungen an den Kommunalen Bedarfsfonds können nur etwa 27 % der für 2009 als bedarfsdeckungsfähig anerkannten Fehlbeträge aller kreisangehörigen Gemeinden, die der Aufsicht einer Landrätin oder eines Landrates unterstehen, durch eine Fehlbetragszuweisung abgedeckt werden. Grundsätzlich wird ein Mindestbetrag von 80.000 € gewährt.

Die Fehlbetragszuweisung 2009 für die Gemeinde Wittdün auf Amrum wird gemäß § 16 b FAG endgültig auf 245.000 € festgesetzt.

Für 2010:

Aufgrund der hohen Anforderungen an den Kommunalen Bedarfsfonds können nur etwa 17,2 % der für 2010 als bedarfsdeckungsfähig anerkannten Fehlbeträge aller kreisangehörigen Gemeinden, die der Aufsicht einer Landrätin oder eines Landrates unterstehen, durch eine Fehlbetragszuweisung abgedeckt werden. Grundsätzlich wird ein Mindestbetrag von 80.000 € gewährt.

Die Fehlbetragszuweisung 2010 für die Gemeinde Wittdün auf Amrum wird gemäß § 16 b FAG endgültig auf 139.000 € festgesetzt.

Für 2011:

Aufgrund der hohen Anforderungen an den Kommunalen Bedarfsfonds können nur etwa 29,8 % der für 2011 als bedarfsdeckungsfähig anerkannten Fehlbeträge durch eine Fehlbetragszuweisung abgedeckt werden. Grundsätzlich wird ein Mindestbetrag von 80.000 € gewährt.

Die Fehlbetragszuweisung 2010 für die Gemeinde Wittdün auf Amrum wird gemäß § 16 b FAG endgültig auf 332.000 € festgesetzt.

Nach § 75 Absatz 3 Gemeindeordnung hat die Sicherung des Haushaltsausgleichs Vorrang vor allen anderen finanzpolitischen Erwägungen. Bei einer Gefährdung des Haushaltsausgleichs sind die Gemeinden deshalb verpflichtet, unter Ausnutzung aller ihnen zu Gebote stehenden Möglichkeiten die Sicherung der laufenden Haushaltswirtschaft zu gewährleisten. Die Gemeinde wird daher nicht umhinkommen weitere Anstrengungen zu unternehmen, um der voraussichtlich defizitären Entwicklung entgegenzuwirken und

die geeigneten und erforderlichen Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung umgehend einzuleiten. Das KPA Nord weist abschließend insbesondere auf die geltenden Richtlinien zum Kommunalen Bedarfsfonds sowie die Erlasse des Innenministeriums zur Haushaltskonsolidierung und Gewährung von Fehlbetragszuweisungen hin.

Beschlussempfehlung:

Die Gemeindevertretung nimmt den Bericht über die Ordnungsprüfung der Gemeinde Wittdün auf Amrum für die Haushaltsjahre 2009 bis 2011 einstimmig zur Kenntnis.

9. Feststellung des Jahresabschlusses 2011 für die Amrum Touristik Wittdün und Beschlussfassung über die Behandlung des Verlustes Vorlage: Witt/000057

Sachdarstellung mit Begründung:

Der Jahresabschluss 2011 der Amrum Touristik Wittdün wurde vom Steuerberater Hesse aufgestellt und von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ausborn & Partner in Hamburg geprüft.

Zu dem Jahresabschluss und dem Lagebericht hat Ausborn & Partner folgenden

uneingeschränkten Bestätigungsvermerk

erteilt:

Wir haben den Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang, unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Amrum Touristik Wittdün für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2011 bis 31. Dezember 2011 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen in der Eigenbetriebsverordnung des Landes Schleswig-Holstein liegen in der Verantwortung der Werkleitung. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfungen sowie unter Berücksichtigung des Kommunalprüfungsgesetzes (KPG) und der Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Jahresabschlussprüfung kommunaler Wirtschaftsbetriebe (AV-Jap) vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden, und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes keinen Anlass zu Beanstandungen geben. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzung der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss der Amrum Touristik Wittdün, den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklungen zutreffend dar. Die wirtschaftlichen Verhältnisse geben nach unserer Beurteilung keinen Anlass zu wesentlichen Beanstandungen .

Den vorstehenden Prüfungsbericht erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen.

Eine Verwendung des oben wiedergegebenen Bestätigungsvermerkes außerhalb dieses Prüfungsberichtes bedarf unserer vorherigen Zustimmung. Bei Offenlegung, Veröffentlichungen oder Weitergabe des Jahresabschlusses in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form bedarf es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird; auf § 328 HGB wird verwiesen.

Hamburg, den 24. April 2013.

Ausborn & Partner
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft
gez.: Dirk Stresska **gez.: Maren Hunger**
Wirtschaftsprüfer

Der Prüfungsbericht ist dem Gemeindeprüfungsamt des Kreises Nordfriesland zur Stellungnahme vorgelegt worden. Das GPA hat den Prüfungsbericht am 21.01.2014 mit eigener Feststellung zurückgesandt.

Feststellungsvermerk des Landrates des Kreises Nordfriesland:

Die im Prüfungsbericht enthaltenen Feststellungen sind sorgfältig auszuwerten und im Rahmen der Möglichkeiten umzusetzen. Für die Bekanntmachung gelten die Vorschriften des § 14 Abs. 5 des KPG.

Im diesem Jahr muss ich aufgrund der späten Vorlage des Prüfungsberichtes an die Vorgaben des § 24 EigVO erinnern, der eine Aufstellung des vollständigen Jahresabschlusses spätestens 6 Monate nach Ende des Wirtschaftsjahres vorschreibt. Ich bitte, dafür Sorge zu tragen, dass der Jahresabschluss zukünftig fristgerecht aufgestellt und geprüft wird.

Beschlussempfehlung:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wittdün auf Amrum stellt einstimmig den Jahresabschluss 2011 der Amrum Touristik Wittdün wie folgt fest:

Der Jahresabschluss der Amrum Touristik Wittdün zum **31. Dezember 2011** wird auf **7.401.297,98 EUR (Bilanzsumme)**, die Summe der **Erträge auf 1.642.638,11 EUR**, die Summe der **Aufwendungen auf 2.476.439,04 EUR** und damit der **Jahresverlust auf 833.800,93 EUR** festgestellt.

Der Jahresfehlbetrag wird durch die Gemeinde Wittdün auf Amrum ausgeglichen.

10. Beschlussfassung über den Neubau eines Bohlenweges; hier: Genehmigung einer Eilentscheidung des Bürgermeisters gem. § 50 (3) GO

Der Bauausschuss hat das Teilstück vom „Kiefernweg“ bis „Hauptbohlenweg“ ausgeschrieben. Das geringste Angebot gab die Fa. Göpfert ab. Daraufhin wurde ihm durch den Bgm. der Auftrag erteilt. Die GV genehmigt einstimmig bei eigener Enthaltung die Entscheidung des Bgm.

11. Abbruch der alten Kurverwaltung, Mittelstraße 34, 25938 Wittdün hier: Auftragsvergabe Vorlage: Witt/000058

Sachdarstellung mit Begründung:

Es handelt sich hier um Auftragsvergabe für den Abbruch der alten Kurverwaltung in der Mittelstraße 34, in 25946 Wittdün.

Die Leistungen zu oben angeführten Arbeiten wurden entsprechend der VOB/A §3 (2) und den haushaltsrechtlichen Vorschriften beschränkt ausgeschrieben. Die Ausschreibungsunterlagen wurden 6 Firmen zugesandt. Zum Submissionstermin am 13.3.2014 um 14.30 Uhr wurden fristgerecht 3 Angebote eingereicht und zur Eröffnung zugelassen.

Das Angebot der Fa. Jörg Petersen, Bihöftweg 3, 25885 Oster-Ohrstedt stellt das im Sinne der VOB annehmbarste dar. Die erforderlichen Haushaltsmittel stehen im Haushalt 2014 zur Verfügung.

Beschlussempfehlung:

Auf der Grundlage ihres Angebotes vom 10.03.2014 wird der Firma Jörg Petersen, Bihöftweg 3, 25885 Oster-Ohrstedt der Auftrag zur vorläufigen Auftragssumme von **53.035,33 €** brutto einstimmig erteilt.

Jürgen Jungclaus

Anke Jensen